

**LEBENS LAUF**  
**ROCCO SBIRZIOLA**  
**Dottore – MA – MA - MBA**

<b>November 2016</b>	Gesamtschulleiter der Montessori – Schule – Eggenfelden (Grundschule bis Klasse 10 M-Zug)
<b>Juni – Juli 2016</b>	Business Coach und Unternehmensberater Exicon Industrieberatungs GmbH - München
<b>Mai 2015 – Feb. 2016</b>	Schulleiter der deutsch – italienischen/deutsch - englischen Gesamtschule „Francesco Petrarca“ - Köln
<b>Sept. 2014 bis heute</b>	Gründung des Kleinunternehmens „ <b>Divenire</b> “ - Deutsch- Italienische Business Communications - Business Coaching – Sprachtraining – Interkulturelles Training – Weitere Dienstleistungen Senior Business Coach - „ <b>Divenire</b> “ Lehrcoach und Dozent für Unternehmensethik - Zertifikatslehrgang - Business Coach - Munich Business School
<b>März 2013 bis heute</b>	Personalentwickler, Trainer, Coach, Berater für Top Executives – Partner der AUDI Akademie GmbH - Ingolstadt
<b>Okt. 2011 – Feb. 2013</b>	Sabbatical – MBA - Ausbildung
<b>Aug. 2006 – Sept. 2011</b>	Geschäftsführer und Schuldirektor des „ <i>Liceo Ginnasio L. Pavoni</i> “, in Lonigo (VI) – Italien (Personal-, Organisation- und pädagogische Leitung)
<b>Okt. 1997 – Juli 2006:</b>	Tätigkeit als Lehrer für die Fächer Philosophie, Geschichte und Italienisch Sek. I/II (25 Wochenst.), Erzb. <i>PapstJohannes-XXIII-Schule</i> (Integrierte deutsch-italienische Gesamtschule), Pulheim-Stommeln. Übernahme in ein beamtenähnliches Anstellungsverhältnis
<b>1996 – 1998:</b>	Tätigkeit als Pädagoge (19,25/38,5 Wochenst.) im bilingualen (Deutsch-Italienisch), sozialpädagogischen und schulischen Bereich im <i>Kolleg Papst-Johannes-XXIII,</i> Pulheim-Stommeln

- Freizeitgestaltung
- Hausaufgabenbetreuung
- Wochenenddienst
- Unterstützung in schulischen und außerschulischen Belangen

**1989 - 1996:**

Tätigkeit als Pädagoge im Schulbereich, „*Scuola Media Paolo VI*“, Tradate, Varese, Italien

- Freizeitgestaltung
- Hausaufgabenbetreuung

----- \*\*\* -----

### *Schulische - Berufliche Ausbildung*

**August 2018 – April 2020:** Montessori Diplomlehrgang Montessori Akademie  
Biberkorn - Berg

**Nov. 2016 – Januar. 2018** Montessori Zertifikatskurs: *Qualifizierung für Führungskräfte in Bildungs- und Sozialeinrichtungen* –  
Montessori Bildungsakademie – München

- Führung und Team
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerke
- Rechtliche Grundlagen
- Konzepte und Strategie
- Organisation
  
- Qualitätsmanagement
- Persönlichkeitsmanagement

- März 2013 - Feb. 2014** Munich Business School  
 Zertifikat: „*Business Coaching*“ nach den  
 QualitätsRichtlinien  
 DBVC – Deutsche Bundesverband Coaching  
 ICF – International Coach Federation  
 QRC – Qualitätsring Coaching und Beratung e.V.  
 EMCC - European Mentoring and Coaching Council
- Oktober 2017: *Anerkennung der Ausbildung von DBVC  
 und QRC*
- Sept. 2012** IHK – Zertifizierung im Bereich Vorsorge
- April 2012** Crestcom Deutschland – *Management Training* - London
- Mai 2011 – März 2013** *Ingolstadt School of Management*  
 (KU Eichstätt-Ingolstadt) Masterstudiengang (Note: 1.7)  
 „*Master of Business Administration*“ - (MBA)  
 Masterthesis: *Coaching und Persönlichkeitsentwicklung: Eine  
 ethische Perspektive*, Prof. Dr. André Habisch
- MBA Study Tour 2012 – China (Shanghai – Beijing)
- Arbeitsrecht
  - Corporate Social Responsibility
  - Cross Cultural Management
  - Dienstleistungsmanagement
  - Entrepreneurship – Unternehmertum
  - Investition- und Finanzmanagement
  - HR- und Organisationsmanagement
  - Innovation- und Change Management
  - Logistik
  - Accounting and Controlling
  - Prozess Management
  - Strategische Positionierung
  - Führung – Entscheidungstheorie
  - International Business – Interkulturelles Management
- Technische Universität Kaiserslautern:
- Okt. 2003 – März 2005:** Masterstudiengang „*Master of Arts*“ „*Schoolmanagement*“,  
 Qualitätsmanagement und Entwicklung als  
 Leitungsaufgabe. Leadership und Lernkulturwandel.  
 (Note 2.3)
- Teamentwicklung und –Kooperation

- Kooperations- und Kommunikationstechniken
- Personalmanagement
- Qualitätssicherung und -management
- Evaluationsprozesse
- Konzeption und Inhalte internationaler Benchmarking
- Pädagogisches Leadership
- Bildungspolitische Grundlagen und Entwicklungen
- Instrumente und Verfahren der Persönlichkeitsentwicklung

**April 2002 - März 2003:** Immatrikulation Universität Landau  
Zertifikat: EWBM, Europäisches Weiterbildungsstudium –  
Bildungsmanagement und Schulverwaltung.

- Bildungsmanagement I/II
- Schulträger: Strukturen und Formen der Organisation
- Autonomie der Schulformen. (Erfahrung aus einem Pilotprojekt von 2000 – 2003 – Südtirol – Italien).
- Lernqualität erzeugen: Unterrichtsverhalten und Methodenvielfalt.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Lernqualität planen

**Nov. 2000 – Feb. 2001:** Anerkennung der Ersten und Zweiten Staatsprüfung für  
das Lehramt für die Sek. I/II in den Fächern  
Philosophie (Note 1.1)  
Geschichte (Note 1.4)  
Erziehungswissenschaft (Note 1.3)

Bezirksregierung Arnsberg

**Sept. 2000:** Erwerb der italienischen Lehrbefähigung  
(A037: Geschichte und Philosophie Sek. I/II)

**Okt. 1997:** Immatrikulation Universität Köln,  
Studiengangangaben: Magister  
HF: Pädagogik; NF: Geschichte und Philosophie  
Zulassung zum Promotionsverfahren im Fach Pädagogik -  
Interkulturelle Pädagogik – Vergleichende  
Bildungssysteme, Prof. Dr. Allemann-Ghionda

**Nov. 1988 – April 1997:** Studium der Philosophie an der *“Università Cattolica del Sacro Cuore“* in Mailand mit ital. Dokortitel (Dott.)

Schwerpunkt: Philosophie der Politik – Rechtsphilosophie  
(Note 1.0)

Sept. 1983 – Juli 1988: Liceo Scientifico „Elio Vittorini“, Italien, mit ital. Abitur

----- \*\*\* -----

### Berufliche Nebentätigkeiten

1996 – 2004: Erwachsenenbildung: Leitung eines monatlichen Filmforum-Abends im interkulturellen Bereich „Lodovico Pavoni Zentrum“ Pulheim-Stommeln

1996 – 2006: Tätigkeit als Dozent für das Fach Italienisch als Fremdsprache in der Erwachsenenbildung, „Lodovico Pavoni Zentrum“, Pulheim-Stommeln

----- \*\*\* -----

### Fremdsprachenkenntnisse

**Italienisch:** Muttersprache  
**Deutsch:** Verhandlungssicher (C2)  
**Englisch:** Fortgeschritten (B2)

----- \*\*\* -----

### Wissenschaftliche Beiträge

- 2014: *Business Coaching und Persönlichkeitsentwicklung: Eine ethische Perspektive*. Zertifikatslehrgang Business Coaching – Munich Business School.
- 2013: *Coaching und Persönlichkeitsentwicklung: Eine ethische Perspektive*. MBA-Masterthesis Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2012: *Die Ermittlung und Darstellung des Periodenerfolgs („Gewinn/Verlust“) in Bilanz und GuV“ mit besonderer Aufmerksamkeit auf Aus- und Weiterbildungsabteilungen von Unternehmen und auf Aus- und Weiterbildungseinrichtungen*. Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensrechnung - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2012: *Gesellschaft und Unternehmertum brauchen eine neue Kultur des Scheiterns*. Lehrstuhl für Tourismus/Zentrum für Entrepreneurship - Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.

- 2012: *Betriebliche Aus- und Weiterbildung: Eine Investition?* Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finance und Banking - Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2012: *Befragungsinstrument zur Ermittlung des Organisation – und Personalmanagements der italienischen F.I.D.A.E- Schulen.* Lehrstuhl für Unternehmensorganisation, - formen und – Modelle. Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2012: *Change Manager als Change Leader.* Technologie- und Innovationsmanagement - Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2012: *Organisationsdefizite der italienischen (privaten)Schulen und der Ansatz von H.G. Holtappels als praktisches Instrumentarium für realistisches Change Management im Schulischen Kontext.* Technologie- und Innovationsmanagement - Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2012: *Gestaltung industrieller Arbeitsprozesse nach der Organisationstheorien der menschlichen Beziehungen.* Lehrstuhl für Logistik. Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2012: *Der Prozess „Erstellung eines Entwicklungsprojekts“ Liceo Ginnasio „Lodovico Pavoni“ – Lonigo – Italien.* Investitions- und Finanzmanagement Prozessorganisation (und IT). Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2011: *Welche Vorkehrungen muss ein Arbeitgeber im Hinblick auf seine Pflichten aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz treffen?* Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht - Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2011: *Corporate Social Responsibility. Die INQA- „Initiative Neue Qualität der Arbeit“ und das Handlungsfeld „Unternehmenskultur“.* Lehrstuhl für Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik - Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2011: *Corporate Social Responsibility bei der “Federazione Istituti di Attività Educative” (F.I.D.A.E.).* Lehrstuhl für Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik - Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- 2005: *Die Präsenz italienischer muttersprachlicher Kolleg/innen in einer deutsch-italienischen Schule.* MA-Masterthesis Schulmanagement - TU Kaiserslautern.
- 2003: Übersetzung von der deutschen in die italienische Sprache des *Lexicon der Antiken Christlichen Literatur.* Urbaniana University Press – Vatikanstadt.
- 2001: *Das italienische und das deutsche Schulsystem im Vergleich. Themen und Gegenständen im Fach Geschichte.* Lehrstuhl für Vergleichende Erziehungswissenschaft – Universität zu Köln.
- 1999: *Sucht und Drogenvorbeugung in der Schule.* Lehrstuhl für Pädagogik – Universität zu Köln.
- 1998: *Ursprung und Grundzüge der abendländischen Bildungs- und Erziehungsidee in der griechischen Paideia: Grundlegung durch Sokrates und die Sophisten.* Lehrstuhl für Pädagogik – Universität zu Köln.
- 1997: *Luigi Taparelli D’Azeglio: Die Widergeburt des Thomismus und die Gesellschaftsphilosophie.* Tesi die Laurea, Università Cattolica del Sacro Cuore. Milano.

----- \*\*\* -----